



Umzugskosten-Zuschuss bei der Mannheimer Krankenversicherung

Ein umfassender Leitfaden für Versicherte, Angehörige und Pflegefachkräfte in Deutschland

ÜBERBLICK

Was Sie in dieser Präsentation erfahren

01

Grundlagen der Kostenübernahme

Rechtliche Voraussetzungen und gesetzliche Rahmenbedingungen

03

Antragsverfahren

Schritt-für-Schritt-Anleitung zur erfolgreichen Beantragung

02

Leistungen der Mannheimer

Welche Kosten werden übernommen und in welcher Höhe

04

Praktische Beispiele

Reale Umzugsszenarien und Fördermöglichkeiten

① KERNBOTSCHAFT

Finanzielle Unterstützung für Ihren Umzug

Die Mannheimer Krankenversicherung übernimmt unter klar definierten Voraussetzungen Zuschüsse zu Umzugskosten. Diese Unterstützung kann einen erheblichen Teil der finanziellen Belastung abfedern und ermöglicht es Pflegebedürftigen, in einer geeigneten Wohnumgebung zu leben.

Entscheidend für die Bewilligung sind immer ein bestehender Pflegegrad, die medizinische Notwendigkeit des Umzugs und die rechtzeitige Antragstellung vor Durchführung der Maßnahme. Mit der richtigen Vorbereitung und fachkundiger Unterstützung wird der Prozess deutlich vereinfacht.

Maximaler Zuschuss

Bis zu 4.180 Euro pro Person können für Umzugskosten bewilligt werden – eine wertvolle finanzielle Entlastung für Betroffene.



Wer profitiert von dieser Unterstützung?

Pflegebedürftige

Personen mit anerkanntem Pflegegrad 1 bis 5, die in eine barrierefreie oder pflegegerechte Wohnung umziehen müssen

Angehörige

Familienangehörige, die die häusliche Pflege übernehmen möchten und den Umzug koordinieren

Pflegefachkräfte

Professionelle Pflegekräfte, die bei der Antragsstellung und Organisation unterstützen

Gesetzliche Basis der Kostenübernahme

Die Übernahme von Umzugskosten ist keine standardmäßige Leistung aller Krankenkassen, sondern an konkrete rechtliche Voraussetzungen gebunden. Im Kern geht es um den Grundgedanken der Wohnumfeldverbesserung, der im Sozialgesetzbuch verankert ist.

§

§ 40 Absatz 4 SGB XI

Zentrale Rechtsgrundlage für Leistungen zur Verbesserung des individuellen Wohnumfelds, einschließlich Wohnungswchsel bei Pflegebedürftigkeit

PF

§ 29 SGB XII

Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten – kann ergänzend zu Pflegekassenleistungen greifen

T, J, & %

§ 22 SGB II

Leistungen für Unterkunft und Heizung – Jobcenter kann Umzugskosten bei Bedürftigkeit übernehmen



Das Ziel: Wohnumfeldverbesserung

Sicherstellung, dass Pflegebedürftige in der eigenen Wohnung versorgt werden können, unabhängig davon, ob es sich um die bisherige oder eine neue Wohnung handelt.

Das Pflege-Weiterentwicklungsgesetz hat die Zuschussmöglichkeiten durch Pflegekassen erweitert und den rechtlichen Rahmen für Wohnumfeldverbesserungen gestärkt. Dies schließt ausdrücklich auch Umzugskosten ein, wenn der Wohnungswechsel aus gesundheitlichen oder pflegeorganisatorischen Gründen unumgänglich ist.

Höhe und Charakter des Zuschusses

4.180€

Maximalbetrag

Pro Person und Maßnahme (Stand 2025)

Wichtige Merkmale

- Einmaliger Zuschuss, kein Darlehen
- Mehrfach beantragbar bei neuen Lebenssituationen
- Kein Rückzahlungzwang bei erfüllten Voraussetzungen
- Angemessenheit der Kosten wird geprüft

Was wird konkret übernommen?

Die Mannheimer Krankenversicherung fungiert im Pflegebereich als Kostenträger über ihre Pflegekasse. Im Rahmen eines Umzugs können verschiedene Kostenarten gefördert werden:



Umzugsunternehmen

Transport, Tragen, Auf- und Abbau von Möbeln durch professionelle Umzugsfirmen



Fahrzeugmiete

Kosten für Miet-LKW oder Transportfahrzeuge bei selbst organisierten Umzügen



Verpackungsmaterial

Umzugskartons, Polstermaterial und Schutzausrüstungen für den sicheren Transport



Umzugshelfer

Kosten für professionelle Helfer, die durch eine Firma gestellt werden



Zusatzkosten

Weitere Kosten, die unmittelbar mit der Ermöglichung der Pflege zusammenhängen

Wichtiger Hinweis zur Kostenübernahme

Diese Kosten werden nicht automatisch in voller Höhe übernommen. Vielmehr wird ein Zuschuss gewährt, dessen Höhe von der individuellen Notwendigkeit und den tatsächlichen Kosten abhängt. Der maximale Deckel liegt bei 4.180 Euro pro Maßnahme und Person.



VORAUSSETZUNGEN

Diese Bedingungen müssen erfüllt sein

Damit die Mannheimer Krankenversicherung den Zuschuss gewährt, müssen bestimmte Kriterien nachgewiesen werden. Die Erfüllung aller Voraussetzungen ist entscheidend für eine erfolgreiche Bewilligung:

Anerkannter Pflegegrad

Es muss ein offiziell anerkannter Pflegegrad zwischen 1 und 5 vorliegen, der durch den MDK festgestellt wurde.

Medizinische Notwendigkeit

Der Umzug muss erforderlich sein, um eine adäquate Pflege zu ermöglichen oder die Selbstständigkeit zu erhalten.

Ärztliches Gutachten

Oft ist ein ärztliches Attest oder ein Pflegegutachten des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen erforderlich.

Angemessene Kosten

Die Kosten müssen im Verhältnis zur Maßnahme und Notwendigkeit stehen und nachvollziehbar sein.

Vorherige Antragstellung

Der Antrag muss zwingend vor Durchführung des Umzugs gestellt und bewilligt werden.

Geeigneter Wohnraum

Die neue Wohnung muss von der Pflegekasse als zweckmäßig anerkannt sein, z.B. barrierefrei oder rollstuhlgerecht.

Der Pflegegrad als Grundvoraussetzung

Pflegegrade im Überblick

- **Pflegegrad 1:** Geringe Beeinträchtigung der Selbstständigkeit
- **Pflegegrad 2:** Erhebliche Beeinträchtigung
- **Pflegegrad 3:** Schwere Beeinträchtigung
- **Pflegegrad 4:** Schwerste Beeinträchtigung
- **Pflegegrad 5:** Schwerste Beeinträchtigung mit besonderen Anforderungen

Die Einstufung in einen Pflegegrad erfolgt durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) nach einem standardisierten Begutachtungsverfahren. Alle Pflegegrade berechtigen grundsätzlich zum Antrag auf Wohnumfeldverbesserung.



Typische Umzugsszenarien mit Zuschussberechtigung

Diese Situationen werden in der Regel von der Mannheimer Krankenversicherung als förderwürdig anerkannt:



Umzug in barrierefreie Wohnung

Erdgeschosswohnung ohne Stufen, mit Aufzug oder vollständig rollstuhlgerecht ausgestattet

Betreutes Wohnen

Umzug in Seniorenresidenzen, wenn dort eine bessere medizinische Versorgung gewährleistet ist

Nähe zu Angehörigen

Verkürzung von Transportwegen zu pflegenden Familienmitgliedern zur Ermöglichung häuslicher Pflege

Pflege-Wohngemeinschaft

Umzug in Pflege-WG oder Senioren-WG zur Förderung sozialer Kontakte und gemeinschaftlicher Pflege

Unzumutbares Wohnumfeld

Verlassen einer Wohnung mit engen Treppen, fehlendem Badezimmer oder Schimmelbelastung

Praxisbeispiel 1: Umzug aus einer Altbauwohnung

Frau M., 78 Jahre alt, lebt im vierten Stock ohne Aufzug. Nach einem Oberschenkelhalsbruch ist sie dauerhaft in ihrer Mobilität eingeschränkt.



Fallbeispiel Frau M. – Verlauf und Lösung





Praxisbeispiel 2: Umzug zur pflegenden Tochter

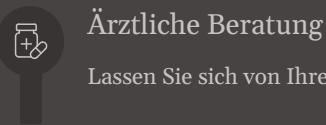
Herr M., 82 Jahre, Pflegegrad 2: Lebt allein in seiner Wohnung. Seine Tochter ist bereit, die häusliche Pflege zu übernehmen, wohnt jedoch 100 Kilometer entfernt.

Ein Umzug in ihre Stadt ist notwendig, um die Pflege durch die Tochter zu ermöglichen und die Selbstständigkeit zu erhalten. Die Pflegekasse beteiligt sich mit 4.000 Euro an den Umzugskosten, da die häusliche Pflege erst durch diesen Schritt realisierbar wird.

ANTRAGSTELLUNG

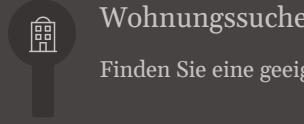
Der Weg zum bewilligten Zuschuss

Eine sorgfältige und vollständige Antragstellung ist der Schlüssel zum Erfolg. Folgen Sie diesem strukturierten Prozess:



Ärztliche Beratung

Lassen Sie sich von Ihrem Arzt die medizinische Notwendigkeit des Umzugs bescheinigen



Wohnungssuche

Finden Sie eine geeignete, barrierefreie Wohnung und klären Sie die Eignung mit der Pflegekasse



Kostenvoranschlag

Holen Sie detaillierte Kostenvoranschläge von Umzugsunternehmen ein



Antragsformular

Füllen Sie das offizielle Antragsformular der Mannheimer Krankenversicherung vollständig aus



Unterlagen einreichen

Reichen Sie alle erforderlichen Nachweise und Belege bei der Pflegekasse ein



Bewilligung abwarten

Warten Sie die schriftliche Bewilligung ab, bevor Sie den Umzug durchführen

Erforderliche Unterlagen für den Antrag

Medizinische Nachweise

- Aktueller Pflegegradbescheid
- Ärztliches Attest zur Notwendigkeit
- MDK-Gutachten (falls vorhanden)
- Beschreibung der aktuellen Wohnsituation

Finanzielle Unterlagen

- Detaillierter Kostenvoranschlag des Umzugsunternehmens
- Mietvertrag der neuen Wohnung
- Grundriss oder Beschreibung der neuen Wohnung
- Nachweis über Barrierefreiheit

Wichtig: Alle Unterlagen müssen vor Durchführung des Umzugs eingereicht werden. Nachträgliche Anträge werden in der Regel abgelehnt.

PARTNERUNTERNEHMEN

Butler Umzüge GmbH – Ihr Spezialist für pflegegerechte Umzüge

Die Berliner Firma Butler Umzüge GmbH hat sich auf Umzüge spezialisiert, die unter Berücksichtigung von Pflegebedürftigkeit, Barrierefreiheit und Seniorengerechtigkeit geplant und durchgeführt werden. Das Unternehmen unterstützt Sie nicht nur beim Transport, sondern auch bei der Antragsstellung.



Besondere Leistungen von Butler Umzüge

Kostenfreie Besichtigung

Erstellung eines detaillierten Kostenvoranschlags, wie von Pflegekassen gefordert

Schonender Spezialtransport

Sicherer Transport von Pflegebetten, Rollstühlen und medizinischen Hilfsmitteln

Spezialverpackungen

Professionelle Verpackung empfindlicher Gegenstände und sensibler Möbelstücke

Komplette Umzugsplanung

Koordination aller Termine und Abstimmung mit Kranken- und Pflegekassen

Unterstützung bei Formalitäten

Erstellung aller notwendigen Belege und Rechnungen für die Pflegekasse

Warum spezialisierte Umzugsunternehmen wählen?



Erfahrung mit Pflegekassen

Butler Umzüge kennt die Anforderungen und erstellt kassengerechte Unterlagen



Bürokratie-Entlastung

Das Unternehmen weiß genau, welche Nachweise und Formulare benötigt werden



Direkte Abrechnung

Möglichkeit der direkten Abrechnung mit der Krankenversicherung nach Bewilligung

Durch die Zusammenarbeit mit einem spezialisierten Anbieter wie Butler Umzüge lassen sich bürokratische Hürden leichter überwinden. Nur mit einem detaillierten, nachvollziehbaren Kostenvoranschlag ist die Bewilligung durch die Mannheimer Pflegekasse möglich.



Kontakt zu Butler Umzüge GmbH

Adresse:

Alt-Friedrichsfelde 90
10315 Berlin

Telefon: 030 845 188 55

E-Mail: Info@Butler-Umzuege.de

Website: www.Butler-Umzuege.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag: 08:00 – 22:00 Uhr

[Jetzt anrufen](#)

[Website besuchen](#)



❖ ZUSÄTZLICHE FÖRDERUNG

Weitere Fördermöglichkeiten neben der Mannheimer

Neben dem Zuschuss der Mannheimer Krankenversicherung gibt es weitere staatliche und institutionelle Förderprogramme, die kombiniert werden können, um die finanzielle Belastung weiter zu reduzieren.

Übersicht: Kombinierbare Förderungen

Pflegekassen allgemein

Bis zu 4.180 Euro pro Person für Umzug oder Umbau. Gilt für alle Pflegekassen und ist mehrfach beantragbar bei neuen Lebenssituationen.

KfW-Bank Förderprogramm

Programm 455 „Altersgerecht Umbauen“ mit Investitionszuschuss bis zu 6.250 Euro (10% der Kosten), besonders für bauliche Maßnahmen geeignet.

Landes- und Kommunalförderungen

Je nach Bundesland unterschiedliche Förderprogramme (z.B. NRW, Bayern) mit einkommensabhängiger Unterstützung für barrierefreien Umbau.

Jobcenter und Arbeitsagentur

Übernahme von Umzugskosten bei Leistungsbezug (Bürgergeld). Muss vorher beantragt werden. Auch Kautions- und Erstausstattung können übernommen werden.

KfW-Programm 455: Altersgerecht Umbauen



Förderschwerpunkte

- Einbau von Treppenliften und Rampen
- Badezimmerumbauten (bodengleiche Duschen)
- Verbreiterung von Türen
- Abbau von Schwellen und Stufen
- Installation von Aufzügen

Zuschuss Höhe: Bis zu 6.250 Euro (10% der förderfähigen Kosten von maximal 62.500 Euro)

Landesförderungen im Überblick

Verschiedene Bundesländer bieten zusätzliche Förderprogramme für barrierefreies Wohnen und Umzüge im Pflegekontext an:

| Bundesland | Programm | Förderung |
|---------------------|---------------------------------|---------------------------------------|
| Nordrhein-Westfalen | NRW.BANK Wohnraum modernisieren | Zinsgünstige Darlehen bis 50.000 Euro |
| Bayern | Bayerisches Wohnungsbauprogramm | Zuschüsse bis 10.000 Euro |
| Baden-Württemberg | L-Bank Wohnen mit Zukunft | Zuschuss bis 5.000 Euro |
| Sachsen | SAB Altersgerecht Umbauen | Zuschuss bis 8.000 Euro |

- ❑ Informieren Sie sich bei Ihrer Landesförderbank über aktuelle Programme und Konditionen.



Unterstützung durch Jobcenter und Arbeitsagentur

Personen, die Bürgergeld oder andere Sozialleistungen beziehen, können zusätzliche Unterstützung für Umzugskosten erhalten. Dies gilt insbesondere, wenn der Umzug aus gesundheitlichen Gründen notwendig ist oder die Pflegesituation verbessert.

Umzugskostenpauschale

Übernahme der Transportkosten und Umzugshelfer nach festgelegten Pauschalen

Mietkaution

Darlehen oder Zuschuss für die Mietkaution der neuen Wohnung

Erstausstattung

Zuschüsse für notwendige Möbel und Haushaltsgeräte bei Neuanfang

Kombination mehrerer Förderquellen

Durch geschickte Kombination verschiedener Förderprogramme können Sie die finanzielle Belastung eines pflegegerechten Umzugs erheblich reduzieren:



Pflegekasse
Mannheimer Krankenversicherung



KfW-Bank
Programm 455



Landesförderung
Je nach Bundesland

Gesamtpotenzial: Bei Kombination aller Programme können Sie theoretisch bis zu 15.430 Euro an Förderung erhalten. Die tatsächliche Höhe hängt von Ihren individuellen Umständen und der Angemessenheit der Kosten ab.

Tipps zur Maximierung Ihrer Fördermittel

1 Frühzeitige Planung

Beginnen Sie mindestens 3-6 Monate vor dem geplanten Umzug mit der Recherche und Antragstellung

2 Professionelle Beratung

Lassen Sie sich von Pflegeberatern oder Sozialarbeitern über alle verfügbaren Optionen informieren

3 Parallele Anträge

Stellen Sie Anträge bei verschiedenen Stellen gleichzeitig, um Zeit zu sparen

4 Detaillierte Kostenkalkulation

Erstellen Sie eine umfassende Aufstellung aller anfallenden Kosten mit Belegen

5 Dokumentation

Bewahren Sie alle Unterlagen, Bescheide und Korrespondenz sorgfältig auf



💡 PRAXISTIPPS

Häufige Fehler vermeiden

Lernen Sie aus den Erfahrungen anderer und vermeiden Sie diese typischen Stolperfallen beim Beantragen von Umzugskostenzuschüssen:

Die 5 häufigsten Fehler bei der Antragstellung



Zu spät beginnen

Antragstellung erst nach dem Umzug oder kurz davor – Anträge müssen VOR dem Umzug gestellt werden



Unvollständige Unterlagen

Fehlende ärztliche Gutachten oder unzureichende Kostenvoranschläge verzögern die Bearbeitung



Überhöhte Kosten

Unverhältnismäßig hohe Kostenvoranschläge werden als unangemessen abgelehnt



Ungeeignete Wohnung

Die neue Wohnung erfüllt nicht die Anforderungen an Barrierefreiheit oder Pflegegerechtigkeit



Fehlende Kommunikation

Keine Rücksprache mit der Pflegekasse vor der endgültigen Entscheidung

Checkliste: So bereiten Sie sich optimal vor

Vor der Antragstellung

- Pflegegrad prüfen und aktualisieren lassen
- Ärztliche Beratung einholen
- Geeignete Wohnung finden
- Mehrere Kostenvoranschläge einholen
- Kontakt zur Pflegekasse aufnehmen
- Alle Formulare beschaffen

Bei der Antragstellung

- Vollständige Unterlagen zusammenstellen
- Antragsformular sorgfältig ausfüllen
- Kopien aller Dokumente anfertigen
- Eingangsbestätigung einholen
- Bearbeitungsfrist notieren
- Ansprechpartner dokumentieren

ZEITPLANUNG

Realistischer Zeitplan für Ihren Umzug

Eine sorgfältige zeitliche Planung ist entscheidend für einen erfolgreichen, stressfreien Umzug mit Kostenübernahme:

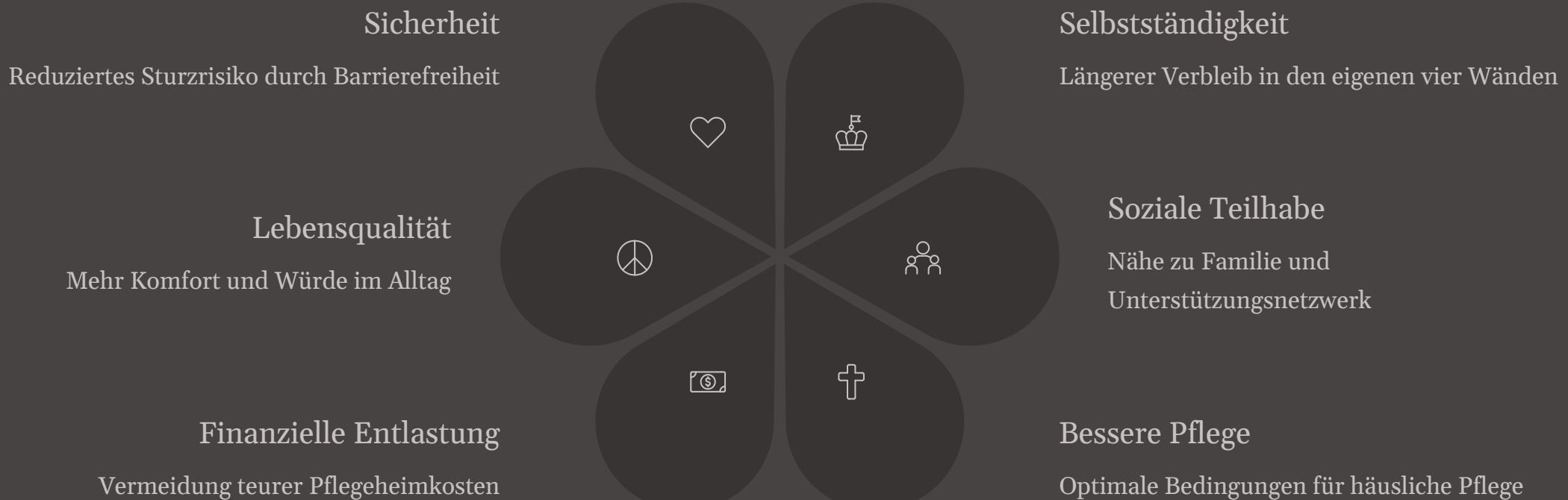




Die Vorteile eines gut geplanten Umzugs

Ein durchdachter, professionell begleiteter Umzug in eine barrierefreie Wohnung verbessert nicht nur die Lebensqualität, sondern erhält auch die Selbstständigkeit und Würde im Alter.

Positive Auswirkungen auf Lebensqualität



ZUSAMMENFASSUNG

Die wichtigsten Erkenntnisse im Überblick

Zuschuss bis 4.180 Euro

Die Mannheimer Krankenversicherung übernimmt einen erheblichen Teil der Umzugskosten bei Pflegebedürftigkeit

Professionalle Unterstützung

Spezialisierte Umzugsunternehmen wie Butler Umzüge erleichtern den Prozess erheblich

Klare Voraussetzungen

Pflegegrad, medizinische Notwendigkeit und vorherige Antragstellung sind entscheidend

Kombinierbare Förderungen

Zusätzliche Programme von KfW, Ländern und Kommunen erhöhen das Förderpotenzial

Ihr Aktionsplan: Die nächsten Schritte

01

Pflegegrad prüfen

Stellen Sie sicher, dass ein aktueller Pflegegrad vorliegt oder beantragen Sie die Einstufung

02

Ärztliche Beratung

Vereinbaren Sie einen Termin mit Ihrem Hausarzt zur Besprechung der medizinischen Notwendigkeit

03

Kontakt zur Mannheimer

Nehmen Sie Kontakt zur Pflegekasse der Mannheimer Krankenversicherung auf

04

Umzugsunternehmen kontaktieren

Rufen Sie Butler Umzüge an und vereinbaren Sie eine kostenfreie Besichtigung

05

Antrag vorbereiten

Sammeln Sie alle erforderlichen Unterlagen und stellen Sie den Antrag rechtzeitig

Häufig gestellte Fragen (FAQ)

Wird der Zuschuss ausgezahlt oder direkt verrechnet?

In der Regel wird der Zuschuss nach Vorlage der Rechnungen auf Ihr Konto überwiesen. Eine direkte Verrechnung mit dem Umzugsunternehmen ist nach Absprache möglich.

Was passiert, wenn mein Antrag abgelehnt wird?

Sie haben das Recht, Widerspruch einzulegen. Lassen Sie sich dabei von einem Sozialverband oder Pflegeberater unterstützen.

Kann ich mehrmals einen Zuschuss beantragen?

Ja, bei einer neuen Lebenssituation oder einem weiteren notwendigen Umzug kann erneut ein Zuschuss beantragt werden.

Muss ich den Zuschuss zurückzahlen?

Nein, bei erfüllten Voraussetzungen handelt es sich um einen echten Zuschuss ohne Rückzahlungspflicht.



Beratung und Unterstützung

Wo Sie weitere Hilfe finden:

- **Pflegestützpunkte:** Kostenlose Beratung in Ihrer Region
- **Sozialverbände:** VdK, SoVD und andere bieten Unterstützung
- **Pflegeberater:** Individuelle Beratung bei der Mannheimer
- **Verbraucherzentralen:** Unabhängige Information zu Förderprogrammen
- **Seniorenbüros:** Kommunale Anlaufstellen für ältere Menschen



Fazit: Nutzen Sie Ihre Ansprüche

Der Umzug für Pflegebedürftige wird durch die Zuschüsse der Mannheimer Krankenversicherung und weiterer Förderstellen nicht nur finanziell tragbar, sondern auch organisatorisch erheblich erleichtert. Die Selbstständigkeit und Lebensqualität bleibt dadurch länger erhalten.

Scheuen Sie sich nicht, Ihre Ansprüche geltend zu machen. Eine enge Abstimmung zwischen Versicherten, Angehörigen, Ärzten und spezialisierten Umzugsunternehmen wie Butler Umzüge GmbH ist der Schlüssel zum Erfolg. Mit der richtigen Vorbereitung und professioneller Unterstützung steht Ihrem Umzug in ein barrierefreies, pflegegerechtes Zuhause nichts mehr im Wege.

✉ KONTAKT

Ihre Ansprechpartner für weitere Informationen

Mannheimer Krankenversicherung

Kontaktieren Sie Ihre Pflegekasse für detaillierte Informationen zu Ihrem individuellen Anspruch und Unterstützung bei der Antragstellung.

Pflegekasse kontaktieren

Butler Umzüge GmbH

Tel: 030 845 188 55
E-Mail: Info@Butler-Umzuege.de
Web: www.Butler-Umzuege.de

Mo–Sa: 08:00–22:00 Uhr

Jetzt anrufen

Mehr erfahren

Wir wünschen Ihnen alles Gute für Ihren Umzug und einen erfolgreichen Start in Ihrem neuen, barrierefreien Zuhause!